



**Vereins-Nachrichten**  
**Nr. 2 / Juli 2020**



# Vereins-Nachrichten TV Flamatt-Neuenegg

- Adresse** Turnverein Flamatt-Neuenegg, Postfach 25, 3176 Neuenegg  
www.tvfn.ch, Postcheck 30-21436-7
- Nummer** 2 (Juli 2020)
- Erscheint** 3 x jährlich (März, Juli, November)  
in Flamatt, Neuenegg, Rosshäusern und Thörishaus
- Redaktion** Markus Sägesser, Gfellerstrasse 74, 3175 Flamatt  
079 676 97 90, markus.saegesser@tvfn.ch
- Druck** Paul Weber Druckerei & Printshop, Obere Lindenstrasse 9,  
3176 Neuenegg, 031 741 32 95, info@druckereipaulweber.ch



## Vorstandsmitglieder TV Flamatt-Neuenegg

- Präsident** Roger Bula, Bahnweg 8, 3176 Neuenegg  
031 741 07 53, roger.bula@tvfn.ch
- Vizepräsidentin** Daniela Sägesser, Gfellerstrasse 74, 3175 Flamatt  
079 312 65 71, daniela.saegesser@tvfn.ch
- Kassier** Markus Sägesser, Gfellerstrasse 74, 3175 Flamatt  
079 676 97 90, markus.saegesser@tvfn.ch
- Administration** Kurt Gimmel, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen  
031 747 70 44, kurt.gimmel@bluewin.ch
- Kommunikation** Markus Sägesser, Gfellerstrasse 74, 3175 Flamatt  
079 676 97 90, markus.saegesser@tvfn.ch
- TK Erwachsene** Kurt Gimmel, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen  
031 747 70 44, kurt.gimmel@bluewin.ch
- TK Jugend** Daniela Sägesser, Gfellerstrasse 74, 3175 Flamatt  
079 312 65 71, daniela.saegesser@tvfn.ch
- Beisitzerin** Brigitte Wyssmann, Süri 71, 3204 Rosshäusern  
079 750 52 63, brigittewyssmann@bluewin.ch

## **Editorial**

*Liebe Leserin, lieber Leser*

*Normalerweise finden Sie in der Nummer zwei der Vereins-Nachrichten viele Berichte über Wanderungen, Anlässe, absolvierte Wettkämpfe und die dazugehörenden Ranglisten. Aus bekannten Gründen wurden all diese Anlässe abgesagt. Auch der Sense Sprint, der heuer das 17. Mal stattgefunden hätte, wird aufgrund der Planungsunsicherheit in diesem Jahr nicht durchgeführt. Das Anmeldeformular, welches ebenfalls bisher immer im zweiten Heft zu finden war, suchen Sie vergeblich.*

*Keine Anlässe bedeutet ebenfalls keine Berichte oder Ranglisten – Ausnahmen bilden ein Bericht über das Treberwurstessen sowie ein weiterer zweier Leichtathletinnen, die beschreiben, wie sie den Lockdown erlebt haben.*

*Damit der redaktionelle Teil des Hefts nicht bloss aus zwei Beiträgen besteht, habe ich mich in die tiefen des Archives begeben und dort einige alte Inhalte ausgegraben. Ich hoffe, auch Sie haben Spass dabei, in die Vergangenheit des Turnvereins Flamatt-Neuenegg einzutauchen.*

*Viel Spass bei der Lektüre der Corona-Lockdown-Vereins-Nachrichten wünscht*

*Markus Sägesser*

### **Redaktionsschluss für die Ausgabe 3 / 2020 15. Oktober 2020**

*Alle Beiträge sind bis Redaktionsschluss abzuliefern als*

- Word-Dokument per E-Mail an  
markus.saegesser@tvfn.ch*

*Fotos nur als Original (keine Kopien) oder  
Digital (JPG) beilegen.*

## **Tätigkeitsprogramm 2020**

05./06.08.20	Wanderung	Aargau	MR
09.08.2020	UBS Kids Cup	Kirchberg	LA
Woche 34	Wandertage	nach Ansage	FR
30.08.2020	Meeting für die Kleinen	Bern Wankdorf	LA
Woche 38	Herbstwanderung	nach Ansage	55+
21.09.2020	UBS Kids Cup	Alterswil	LA
31.10.2020	FK 2 Frauen/Seniorinnen	Moosseedorf	Leiterinnen
31.10.2020	FK 2 Männer/Senioren	Port	Leiter
14.11.2020	Jugend und Aktive FK J+S Turnen	Belp	Jugi-Leiter
21.11.2020	Delegiertenversammlung TBM	Frauenkappelen	Vd
04.12.2020	Waldweihnachten	Flamatt	Jugi/LA
07.12.2020	Super 10-Kampf	Neuenegg	Alle
05.02.2021	Hauptversammlung	Neuenegg	Alle

## Geburtstage

Von Herzen alles Gute wünschen wir unseren Mitgliedern, welche bis zu den nächsten Vereins-Nachrichten einen „runden“ Geburtstag feiern dürfen:

- Hans-Ulrich Wüthrich, Freimitglied zum 70. am 16.08.2020
- Renate Spycher, Freimitglied zum 60. am 19.09.2020
- Hansjürg Hurni, Ehrenmitglied zum 55. am 29.09.2020
- Rita Stalder, Ehrenmitglied zum 60. am 14.10.2020
- Felix Andrey, Aktivmitglied zum 80. am 28.10.2020
- Horst Ayer, Freimitglied zum 70. am 11.11.2020



## Liebe Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis

Der Turnverein Flamatt-Neuenegg bietet in der Turnhalle Flamatt **1x pro Monat** an einem **Samstag von 09:30 – 11:00 Uhr** ein Turnen für **Kinder von 2 ½ Jahren bis zur 3. Klasse** mit einer **erwachsenen Person** an.

**10. Oktober 2020, 14. November 2020**  
**5. Dezember 2020,**  
**16. Januar 2021, 6. Februar 2021,**  
**13. März 2021**

Kosten pro Lektion: ein Kind = CHF 5.00, zweites Kind = CHF 3.00  
jedes weitere Kind = CHF 2.00

Zieht Euch Turnschuhe und bequeme Kleider an und kommt vorbei!

Die Leiterinnen freuen sich über Euren Besuch:

Rita Stalder 079 778 54 56 rita.stalder@bluewin.ch  
Daniela Sägesser 079 312 65 71 daniela.saegesser@tvfn.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

## Treberwurst-Essen

Am 18. Februar fand unser traditionelles Treberwurst-Essen statt. Erstmals hat Hanspeter Marending die Organisation übernommen und uns zu einer neuen Adresse am Bielersee geführt. Um 09:11 stiegen das Gros der Männerriege und einige Mitglieder der Riege Fit55Plus in den Zug nach Bern ein. Bereits beim Umsteigen in den Zug nach Biel fielen uns einige Gruppen auf, welche ebenfalls die gute Wurst geniessen wollten. In Biel stiessen noch einige Gruppen dazu. Ab Twann wanderten wir dem Bielersee entlang bis nach Ligerz. Weiter ging es durch den Rebberg nach Schafis.

Auf der Terrasse bei Robert Andrey wurde uns der Apéro serviert. Ganz erstaunt waren wir, als wir die Räume vom Weinbauer Andrey betraten. Es gab viele kleinere und grössere Räume, wo die diversen Gruppen getrennt die Wurst geniessen konnten. Rasch kam der hauseigene Weisswein und bald schon die Teller mit den Würsten, die während der Destillation von ausgepressten, nachgegorenen Weintrauben (Trester) zu Marc (Tresterschnaps) im Brennkessel während etwa einer Stunde gegart wurden und so ihr spezielles Aroma erhielten. Nach dem sehr guten Dessert wurde es langsam Zeit, sich zu verabschieden und per Zug wieder nach Hause zu fahren. Hanspeter merci viu mau, es war super!

## Wie wir COVID-19 erlebt haben

Am Freitag, 13. März haben wir erst nach unserem Unterricht erfahren, dass ab dem folgenden Montag Fernunterricht stattfinden wird, wegen dem CORONA Virus. Per Post haben wir dann von unseren Lehrpersonen die Aufträge erhalten, die wir erarbeiten mussten. Einige Aufträge und Infos waren auch auf dem Tablet aufgeschaltet. Diese Art zu arbeiten war spannend und abwechslungsreich.

Schnell haben wir einen Rhythmus gefunden, damit unsere Arbeiten jeweils bis Mittag fertig waren und wir am Nachmittag im Garten spielen konnten. Die Sportübungen konnten wir zum Glück auch im Garten machen.

Am meisten gefehlt hat uns in dieser Zeit des Fernunterrichts, dass wir unsere Kameradinnen und Kameraden nicht sehen konnten. Umso grösser war die Freude, als es hiess, dass ab dem 11. Mai der Unterricht wieder an der Schule stattfindet. Es war eine sehr spezielle Zeit, doch zum Glück blieben wir gesund. Wir hoffen, dass es keine zweite Welle geben wird und wir weiterhin gesund bleiben!

Alessia und Chiara Morgenthaler

**SWISSLOS**

**Sportfonds  
Kanton Bern**

Der Turnverein Flamatt-Neuenegg bedankt sich beim Sportfonds des Kantons Bern für die Unterstützung der Jugendriege.

*Beginnen möchte ich die Reise in die Vergangenheit mit Berichten aus dem Heft Juli 1985.*

## **Dr schnäuscht Bärner Giel**

Auch 1985, am Samstag, 4. Mai, nahm der TV Flamatt-Neuenegg wieder am traditionellen «schnäuscht Bärner Giel» teil.

Mit dem Zug gelangten wir nach Bern und von dort mit dem Bus ins Wankdorf-Station, wo das Rennen stattfinden sollte. Wir waren fast die ersten, die im Stadion ankamen. Während dem wir Läufer uns umzogen, holte Bernadette für uns die Startzetteln. Dann warteten wir auf den Beginn, dass war für ersten 13.30 Uhr und für die letzten 15.30 Uhr.

Inzwischen hatten sich auch die meisten anderen Läufer eingefunden. Endlich vernahmen wir durch die Lautsprecher, dass der Jahrgang 1975 und jünger hinter die Tribüne zum Einlaufen gehen sollen. Danach begaben sie sich zum Start (80m) und schon knallte der erste Startschuss. Dann gings weiter, als nächstes kam Jahrgang 74, dann 73 usw.

Alle Jahrgänge ausser 71 und 70 machte 80m, die andern absolvierten 100m. Man konnte sich natürlich auch für 1000m anmelden, der wieder Jahrgangsweise ausgetragen wurde.

Zum Schluss kamen noch die Finale der einzelnen Jahrgänge, in denen auch ein paar von unseren jüngeren Läufern gar nicht so schlecht abschnitten. Ganz zum Schluss kam natürlich noch die Rangverkündigung, nach der die einen stolz, die anderen Enttäuscht nach Hause gingen.

Roger Staub, Jungturner

## **Nachwuchs-Wettkampf in Niederwangen, 8. Juni 1985**

Um 12.30 Uhr besammelten wir uns beim Au-Schulhaus. Wir waren 5 Athleten uns unsere Jugileiterin Bernadette. Nach einer halbstündigen Velofahrt bei kühlem Wetter, erreichten wir das Schulhaus Niederwangen. Die Jüngsten mussten sich um 13.30 Uhr, die Ältesten um 14.50 Uhr melden. In den verschiedenen Kategorien mussten die Sportler folgende Disziplinen absolvieren: 60, 80 oder 100m Lauf; Weitsprung; Ballwurf, 4 oder 5kg Kugelstossen und einen freiwilligen 1000m Lauf.

Nachdem wir den Wettkampf beendet hatten, mussten wir auf die Rangverkündigung warten. Danach fuhren wir müde und zufrieden nach Hause.

Beat Pulver und Roger Bula  
Jungturner

## **LMM Vergleichswettkampf in Madiswil**

Wir sind mit dem Vorsatz, endlich einmal diesen Vergleichswettkampf zwischen Kehrsatz, Madiswil und uns zu gewinnen, nach Madiswil gereist. Wir staunten nicht schlecht, als wir die wunderbaren neuen LA-Anlagen sahen, ja da kann man neidisch werden.

Der Wettkampf verlief äusserst spannend, dabei wurden auch sehr gute Resultate erreicht. Dass wir mit Schmied Res den Sieger stellten und wir den Mannschaftswettkampf gewannen, war doch sehr erfreulich.

Für die Gastfreundlichkeit und die tadellose Durchführung des Wettkampfes möchten wir den Turnerfreunden aus Madiswil danken, und wir freuen uns auf die nächste Begegnung bei uns.

André Ernst, Aktive

*Für die nächsten 12 Jahre sind leider keine Hefte im Archiv verfügbar, wir steigen also wieder ein im Jahr 1997.*

## **Die Männerriege**

Nachdem ich es versäumt habe, im letzten Vereinsheftli einen Bericht über die Aktivitäten der MR abzufassen, gebe ich Euch nun nachstehend einen kurzen Überblick über das vergangene erste Halbjahr 1997.

Bereits am 11. Januar stand die MTV-Hallen-Wintermeisterschaft in Worb auf dem Programm. Mit einer Mannschaft versuchte die MR den vor einem Jahr verlorenen Meistertitel zurückzuerobern, was jedoch nicht ganz gelang; der 3. Rang darf sich aber sehen lassen.

Ende Januar galt es dann anlässlich der Turnervorstellung in der Küche und im Service «die Mannen» zu stellen: die leistungsstarke MR-Crew hätte problemlos einen grösseren Umsatz bewältigen können.

Am 14. Februar fand die 2. Auflage des Trägerwurst-Essens statt; an die 15 Männerriegler fuhren per Minibus nach Twann. Die Teilnehmer waren des Lobes voll und haben uns Abwesende so «gluschtig» gemacht, dass dieser Anlass im nächsten Jahr bestimmt wieder auf den Terminkalender gesetzt wird.

Am Kant. GETU-Nachwuchswettkampf vom 3. und 4. Mai in Flamatt stellte die MR den Materialtrupp.

Am darauffolgenden Auffahrtstag gab sich eine bunt gemischte Turnerschar auf die Turnfahrt mit Treffpunkt «Buech» bei Allenlüften. Das unfreundliche, kalte Wetter hat wohl einige vom Mittmachen abgehalten. Nicht desto weniger sei an dieser Stelle dem Wanderleiter Pesche und dem Brätli-Organisator Hanspeter herzlich gedankt.

Nun wurde auf das Saisonziel (oder besser die Saisonziele) hingearbeitet: Das «Mittelländische» in Bolligen stand vor der Tür. Aber oha, am selbigen Wochenende vom 14./15. Mai sollte der TV ja auch anlässlich der Fahnenweihe der Musikgesellschaft gute Figur machen! Das Doppelengagement der MR war also perfekt! Dank unserem Trainer Max konnten beide Aufgaben mit Bravour gelöst werden:

Am Samstag 14. Mai morgens um 9 Uhr nahmen 16 Männerriegler, aufgeteilt in 3 Gruppen, den Einzel- und Gruppenwettkampf auf. Der Zeitpunkt war günstig, denn die starken Regengüsse setzten erst am Schluss unseres Einsatzes ein. Der Platz-Speaker konnte immer wieder Top-Leistungen von «Flamatt-Neuenegg» durchgeben. Am Sonntag stiegen zwei unserer Teilnehmer aufs Podest: 1. und 2. Rang in der Kategorie M2 durch Hansueli Wüthrich und Kurt Gimmel – ein Glanzresultat! Weitere 7 Medaillengewinner unserer Riege sind: Marcel Wittwer, Kurt Fankhauser, Herbert Malke, Hansueli Vogel, Hans Frauchiger, Marschall Res und Rolf Keller. Ihnen allen herzliche Gratulation.

Der Beitrag der MR an der Fahnenweihe war nicht minder erfolgreich. Die 8 MR-Twister erfreuten die Zuschauer mit einer Darbietung zum Oldie «das alte Haus von Rocky Dockey». Der Beifall war gross, uns so ergab sich für uns die Gelegenheit, die (unbeabsichtigten) Patzer mit den widerspenstigen Hüten in einem 2. Durchgang auszubügeln. Das auf Anregung von Kurt erstellte Modell der neuen 3-fach Turnhalle erfreute am Sonntag die Zuschauer des Festumzuges. Allen die mitgemacht haben nochmals herzlichen Dank!

René Ruprecht

1998 wurde die Sporthalle eingeweiht

## JUBI 98

### Einweihung neue Turnhalle

«Unsere» neue Turnhalle ist eingeweiht und wir freuen uns bereits heute, ab August darin turnen zu dürfen!

Ein kleiner Rückblick auf dieses Fest:

- Am Samstag startete der Sport-Parcours für Schüler und Familien. Bei brütender Hitze vergnügten sich Jung und Alt bei den verschiedenen Plausch-Wettkämpfen. Die Frauen der Korbballgruppe (ca. 15) waren den ganzen Tag im Einsatz an den verschiedenen Posten.
- Beim offiziellen Festakt haben Peter Biedermann und Margrit Schmied im Namen aller Vereine der Gemeinde einen Check für die Einrichtung des Offices übergeben.
- Der TV Flamatt-Neuenegg hatte es übernommen, die Festplakette und die Wettbewerbsformulare des JUBI 98 am Samstag auf dem Festgelände und am Sonntag am Umzug zu verkaufen. Viele Einwohner kauften diese spontan und zeigten ihr Interesse am Fest und ihre Solidarität. Leider war dieses Festabzeichen nicht in den fröhlichen Neuenegger-Farben, was einigen Leuten sehr missfiel. Trotzdem: 27 Helferinnen und Helfer haben durch ihren gemeinsamen Einsatz 1400 Abzeichen verkauft.
- Samstagnachmittag und -Abend standen unter dem Motto «Darbietungen der Vereine». Unsere Geräteturnerinnen, Damen und Frauen zeigten sehr schöne Programme. Ich glaube, die Zuschauer hatten sehr grosse Freude daran. Die farbige Ball-Show, geleitet von Anita Gast, begeisterte die Besucher am Abend

ganz besonders mit ihren fröhlichen Farben und ihrer Musik.

- Am Sonntag hat eine Delegation des TV-Flamatt-Neuenegg am grossen Festumzug teilgenommen. Die Ehrendamen, die Fahne, die Turnerinnen und Turner haben sich sehr schön präsentiert.

Das Fest ist vorüber, es bleibt der Rückblick und der Dank an Alle, die in irgendeiner Weise mitgemacht haben und dadurch zum Erfolg beitrugen.

Merci vielmals!

Im Namen des Vorstands  
Doris Hofstetter

*Passend dazu ein Auszug aus dem Bericht der*

### Frauenriege

Um dieses Einweihungsfest auch turnerisch gebührend zu würdigen und als Dankeschön an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben 18 Frauen aus unseren Riegen seit den Frühlingsferien fleissig mit Ball, Band und Therapieband geübt. Es war kein leichtes Unterfangen, die Bälle, die so schön rund sind und so gerne davonrollen, so in der Hand zu halten, dass damit geschwungen, gerollt, geprellt und geworfen werden konnte. Gleichzeitig hatten wir uns mit verschiedenen Schrittkombinationen auf einen neuen Platz zu verschieben, auf gerade Linien zu achten und einen schönen Kreis zu bilden. Und als wären damit nicht schon alle Hirnzellen genügend belastet, nein, auch ein strahlendes Lachen gehört dazu! Als wir dann noch alle Bälle in den Farben des Sporthallen Signets beschafft, die entsprechenden T-Shirts und Hosen gefunden hatten, waren wir für den Auftritt bereit.

Anita Gast

## Leichtathletiklager in Tenero

Am Sonntag den 18. April 1999 um 12.00 Uhr war es soweit. Einige Jugendliche des Turnvereins Flamatt-Neuenegg mit der grossen Schar des Vereins Frauenkappelen besammelten sich bei strömendem Regen am Bahnhof Riedbach zu grossen Lagerreise nach Tenero. Mit dem Zug fuhren die ca. 60 Jung-TurnerInnen von Bern über Olten durch den Gotthard via Bellinzona nach Tenero. Nach der 5-stündigen Reise wurde als erstes die Gruppeneinteilung bekannt gegeben. Die jeweils elf-köpfigen Gruppen konnten unter der Leitung der GruppenleiterInnen die Unterkunft und die Turnanlagen besichtigen. Alle freuten sich und spekulierten schon darauf, was wohl die Küchenmannschaft Feines zum Abendessen gezaubert hatte. Um 19.00 war das Geheimnis gelüftet: Lasagne verwöhnte unseren Gaumen. Nach diesem sehr anstrengenden Tag war dann um 21.30 Uhr Lichterlöschen.

Am Montag war bereits wieder um 7.00 Uhr Tagwache. Nach dem Morgenessen wurde dann das tägliche, wichtige Einlaufen absolviert. Anschliessend stand das Kugelstossen und Stafettentraining auf dem Tagesprogramm.

Der dritte Tag war mit Hochsprung und Weitsprung reichlich ausgefüllt. Stabhochsprung war am vierten Tag angesagt, Leider fing es dann zu Regnen an und so mussten wir in der Halle Hürdenlauf üben.

Am Donnerstag fand bei strahlendem Sonnenschein die Wanderung auf den Monti di Motti statt. Ein wirkliches Erlebnis! Mit Spaghetti konnten wir zu Mittag auf dem Berg unseren Hunger stillen. Der Abend stand nach dem Nachtessen zur freien Verfügung.

Unsere Gruppe nutzte diese Gelegenheit, zusätzlich die italienische Küche auszuprobieren. Pizza war der Renner.

Verfeinerung der Stabübergabe im Stafettenlauf wurde durch einen Wettkampf am Freitag trainiert. Abends packten wir bereits unsere persönlichen Utensilien, damit wir am Samstagmorgen nur noch ein paar Kleinigkeiten zu erledigen hatten.

Nach der langen Rückreise warteten die Eltern bereits beim Bahnhof Riedbach auf die Ankunft der SportlerInnen, um sie nach den Erfahrungen zu befragen. Die geknüpften Freundschaften machten den Abschied nicht leicht. Eine gelungene Sportwoche fand ihr würdiges Ende.

Dominik Cotting

## Neukonzept Vita Parcours

Durch die Stiftung Vita Parcours mit Unterstützung der «ZÜRICH» Versicherungen wurde ein neues Konzept «Vita Parcours à la carte» ausgearbeitet. Der neue Vita Parcours besteht aus 15 Stationen mit jeweils mehreren Übungen für die Bereiche Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer, welche nach den neuesten Sportmedizinischen Erkenntnissen ausgearbeitet wurden.

Unter fachkundiger Leitung des Vita Parcours Verantwortlichen, Marcel Witter und dem Bauchef, Hanspeter Marending, wurde der Vita Parcours entlang der Sense durch die Männerriege umgebaut und erneuert. An mehreren Abenden und auch verregneten Freitag nach Auffahrt waren die Männerriegler in 450 Fronarbeitsstunden mit roden, pickeln, schaufeln, betonieren, aus- und einlochen, montieren, streichen und ausebnen beschäftigt.

Am 7. Juni hat Herr Oberson der Stiftung Vita Parcours den neuen Vita Parcours «Sensedamm» abgenommen und mit dem Prädikat «hervorragend» und als eigentliches «Bijou» bezeichnet. Er war so begeistert von unserem Vita Parcours, dass er diesen nach der Abnahme noch einmal absolvierte.

Der Vita Parcours steht nun in neuer Pracht und nach neuem Konzept der Öffentlichkeit zur regen Benutzung zur Verfügung. Das offizielle Eröffnungsfest findet anlässlich der Finalsple der Faustballmeisterschaft der Männerturner am 11. September auf dem Sportplatz Flamatt statt. Zur Teilnahme sind Gross und Klein herzlichst eingeladen. Für die Mitglieder des TV Flamatt-Neuenegg ist die Teilnahme natürlich eine Selbstverständlichkeit.

## **Mittelländisches Turnfest Muri-Gümligen (24. Juni 2000)**

Nach einem 3-monatigen intensiven Training unter der Leitung des Schreibenden und meiner Gemahlin Therese starteten wir, unterstützt durch unseren Fahnenträger Hanspeter Marending und der Fangruppe, um 13.30 zu unserem Wettkampf.

Bereits beim Einlaufen fielen die ersten Regentropfen und zu Wettkampfbeginn herrschte nasses, kaltes und windiges Wetter – die schlechtesten Voraussetzungen für den Wettkampfteil Frisbee. Aus taktischen Gründen entschloss ich mich, hier nur 5 von 7 Gruppen starten zu lassen.

Bereits beim zweiten Wettkampfteil (Rugbylauf) liess der Regen nach. Alle 8 Gruppen erreichten sehr gute Resultate. Zum 3. Wettkampfteil (Stepweitwurf) waren 15 Teams mit zum Teil

hervorragenden Ergebnissen im Einsatz.

Nach meiner Aufforderung, noch einmal «Alles» zu geben, starteten wir zum Ballprellen. Scheinbar wurden meine Worte nicht vom Winde verweht; im Gegenteil: auch hier wieder von allen 10 Gruppen sehr gute Punktzahlen. Tief durchatmen – sind unsere sehr guten Ergebnisse gut für den angestrebten 1. Rang? Die weitere Auswertung überlassen wir dem Rechnungsbüro.

Nach einer kurzen Fotopause stand der Einzelwettkampf auf dem Programm. 2 Damen und 8 Männer starteten zu den 5 Disziplinen, 4 davon wurden zum Schlussresultat gewertet. Auch hier konnten wir einen tollen Einsatz unserer Leute sehen. Um 17.30 Uhr ist auch dieser Wettkampf abgeschlossen. Nun war die Marschrichtung klar: Festzelt – Durstlöschen – Essen.

Nach dem Nachtessen «verabschiedeten» sich Therese und ich, um unsere Resultate zu erfahren.

Ziel erreicht: 1. Rang – 1. Stärkeklasse!

Stolz durften wir «unseren» 30 Turnerinnen und Turnern zu diesem Erfolg gratulieren. Unser Einsatz während dem Training hat sich gelohnt.

Nach diesen positiven Resultaten (auch im Einzelwettkampf) genossen wir die gute Stimmung im Festzelt.

Zur Siegerehrung am Sonntag konnte ich erfreut feststellen, dass mehr als die Hälfte unserer Teilnehmer anwesend waren. Gleich 4 mal durfte unser Fähnrich-Stv. Ueli Kipfer vortreten und die Ehrungen von Sabine Riesen, Peter Noth, Kurt Fankhauser sowie im Gruppenwettkampf (vertreten durch Therese und mich) mitverfolgen. Ein schönes Erlebnis!

Ich danke **ALLEN** für den hervorragenden Einsatz während dem Training und dem Wettkampf und hoffe, dass wir weiterhin in dieser Form zusammen turnen können.

Max Binggeli

*Im Jubiläumsjahr 2003 (75 Jahre Turnverein Flamatt-Neuenegg!) wurde die Turnfahrt durch den TVFN organisiert.*

## Turnfahrt 2003

Traditionsgemäss fand am Auffahrtstag die Turnfahrt statt. Dieses Jahr wurde die Turnfahrt des Turnverbandes Bern Mittelland vom TV Flamatt-Neuenegg organisiert.

Insgesamt trafen sich fast 1200 Turnerinnen und Turner aus 90 Vereinen und eine stattliche Anzahl Gäste auf dem Chutzen zur traditionellen Feldpredigt und zum gemütlichen Beisammensein.

Zu Fuss oder mit dem Rad machten sich die verschiedenen Vereine frühmorgens auf, um den Festplatz zu erreichen.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin des TBM, Elisabeth Gehrig, richtete der Gemeindepräsident von Neuenegg, Rudolf Schmid, das Wort an die Anwesenden. Anschliessend hielt Pfarrer Fred Aellen aus Neuenegg den Feldgottesdienst. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikgesellschaft Sternenberg aus Neuenegg.

Insgesamt standen fast 40 Turnerinnen und Turner des TV Flamatt-Neuenegg im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf der Turnfahrt zu sorgen. Tatkräftig unterstützt wurden wir auch von Bruno Fuchs, der uns mit Strom und Wasser versorgte und von Andreas Schmid, dem Besitzer des Festgeländes, der bei der

Bewirtschaftung auf die Turnfahrt Rücksicht nahm.

Einmal mehr konnte der Turnverein bei der Organisation eines Anlasses auf die Unterstützung der Gemeinde Neuenegg zählen.

Das ausgezeichnete Wetter sorgte für eine gute Stimmung bis in den frühen Nachmittag.

Besten Dank allen, die zum Gelingen der Turnfahrt beigetragen haben.

Peter Biedermann

## Die Damenriege auf Achse

Die Damenriege hat seit der Turnvorstellung 2003 im Januar viel unternommen und somit eine intensive Zeit abgeschlossen. Bis zu den Frühlingsferien haben wir die Zeit in der Halle mit Spiel, Fitness, Ausdauer und Spass abwechslungsreich gestaltet. Nachher zog es uns aber immer weiter weg...

### Aqua-Parc Bouveret

Am 14. Mai 2003 trafen sich 7 Frauen und ein Toyota-Bus in Neuenegg um den Trip nach Bouveret unter die Füsse resp. Räder zu nehmen. Das Wetter stimmte, na ja wenn Engel reisen...

Warum aknn sich die Damenriege so einen Tag mitten in der Woche leisten, fragen sich jetzt viele? Der Vorstand des Turnvereins hat un diesen Tag geschenkt, weil wir an der Turnvorstellung 2003 eine tolle Leistung gezeigt haben. Obwohl wir nur 7 Frauen in unserer Riege sind, haben wir mit dem «roten Faden» durchs Programm geführt und waren mit eine Nummer sogar noch auf der Bühne, zudem haben wir noch an zwei Abenden bis in die frühen Morgenstunden die Bar geführt. Ein grosses Merci an alle Frauen, die mitgeholfen haben und dem Vorstand für das Geschenk.

## **Maibummel**

Leider hatte das Wetter es mit uns an diesem Abend nicht so gut gemeint. Trotzdem bummelten wir von Neuenegg nach Wünnewil. Eine gute Stunde war vergangen, als wir im Restaurant St. Jakob ankamen und uns mit diversen Snacks, Salaten und Desserts stärkten. Zurück wurden wir mit PWs chauffiert. Ein lustiger Abend, perfekt organisiert durch Rosmarie. Merci Dir!

## **Walking**

Die Damenriege hat die heissen Turnabende in der Sporthalle Neuenegg eingetauscht gegen die kühlere Luft draussen. Wir walken einmal im Monat gut eine Stunde entweder an der Sense entlang oder gehen in den Forst. Es gibt viele schöne Wege, dazu ist es eine willkommene Abwechslung zum normalen Turnbetrieb.

Am Sonntag, 7. September 2003 wird ein Teil von uns am Walking-Event in Solothurn teilnehmen. Ein Plausch-Walking über 6 oder 10.5 Km auf einer wunderschönen Strecke in und um Solothurn. Zuschauer sind herzlich willkommen.

## **Turnfahrt**

Am Auffahrtmorgen hiess es früh aufstehen. Der TV Flamatt-Neuenegg führte die diesjährige Turnfahrt auf dem Chutzen durch. Wir durften bei der Festwirtschaft mithelfen und zwar als mobile «Durstlöschtruppe».

## **Hornussen**

Am 20. Juni ab 18 Uhr durften wir bei der Hornussergesellschaft Flamatt ein Schnuppertraining absolvieren. Wir haben uns von den Könnern in Bild setzen lassen und waren froh, wenn der «Nouss» nur schon über die 50-Meter-Grenze hinaus geflogen ist. Danach wurden wir mit Speis und Trank verwöhnt. Es war ein schöner

Abend. Einen herzlichen Dank an die Hornusser von Flamatt.

## **Bräteln**

Am 23. Juni trafen sich – wie alle Jahre - die Frauen- und Damenriege zum Bräteln in der Tannholzweid. Leider wurde durch den starken Wind und dem sehr trockenen Boden nichts daraus. Wir wollten kein Risiko eingehen und verzichteten deshalb auf ein Feuer. Das mitgebrachte Essen wurde trotzdem vertilgt und der Wein schmeckte auch so.

## **Sommerpause**

Die Damenriege geniesst jetzt die Sommerpause, wir erholen uns von den Strapazen und hecken schon wieder Pläne für die Herbst/Wintersaison aus. An Ideen fehlt es nicht, wie zum Beispiel Minigolf, Jassen, Herbstwanderung, Schlittschuhlaufen, Schlitteln oder auch ein Skiweekend. Ich freue mich jetzt schon darauf.

Patricia Keller-Bula

*Ich möchte den Rückblick in die Vergangenheit mit folgendem Bericht schliessen.*

## **TBM Turntag**

### **Frauen/Männer/Senioren am 4. Juni 2004 in Toffen**

Max war es gelungen, einige Mitglieder der Damenriege zum Mitmachen bei diesem Anlass zu begeistern. So konnte sich der TV Flamatt-Neuenegg für den Vereinswettkampf Frauen-/Männer in der 3. Stärkeklasse anmelden.

An drei Trainingsabenden der MR stiessen die Vertreterinnen der DR: Patricia, Irène, Heidi, Renate und Claudia zu uns, und unter der Leitung von Max wurden die sechs Wettkampfdisziplinen: Rugbylauf, Ballprellen, Ballwurf über die Stange, Stepweitwurf, Frisbee und Unihockey

Slalom einstudiert. Es war nun an Max – in schlaflosen Nächten – die schlagkräftigsten 4er-Teams für die einzelnen Disziplinen u bilden. (Änderungen infolge Absenzen seitens der MR blieben vorbehalten). Ausgerüstet mit Schirm und Regenschutz – die Wetterfrösche hatten Regen angekündigt – reiste das Gros der Männerriege am Samstagmorgen per Bahn nach Toffen. Acht Teilnehmer hatten sich zusätzlich für die Einzelwettkämpfe angemeldet. Der Einzelwettkampf bestand aus sechs Disziplinen, wobei Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt waren. Die Wettkämpfe fanden bei guten Bedingungen statt. Die vereinzelt Regenschauer hatten keinen Einfluss auf das Geschehen.

Ueli erreichte in der Kategorie G ein Spitzenresultat und blieb mit winzigen 0.2 Punkten Rückstand neben dem Podest auf Rang 4. Auch Peter Noth klassierte sich mit Auszeichnung auf Platz 7. Den beiden recht herzliche Gratulation. Hanspeter, Horst und Max belegten in der gleichen Kategorie die Ränge 14, 17 und 20 und figurierten damit auch in der 1. Ranglistenhälfte. Etwas weniger erfolgreich kämpften Peter Rudolf, Herber und der Schreibende in ihren Kategorien.

Um 11 Uhr war bereits das Mittagessen eingeplant. Auf dem Mittagsmenü standen Kartoffelstock, Geschnitztes und Gemüse – kleine Portionen waren gefragt, denn um 1330 sollte der Vereinswettkampf möglichst ohne vollen Bauch beginnen.

Vor Beginn brachte uns Max in einem kurzen Einlaufen auf Wettkampftemperatur. Die sechs Disziplinen bestritten wir mit vier 4er Teams. Beginnen mussten wir mit dem Frisbee. Zu Beginn wohl etwas nervös und durch einen kräftigen Wind etwas

behindert, kam es zu einigen ärgerlichen Fehlern. Der Einstieg war somit verpatzt. Natürlich waren alle gewillt, den etwas misslungenen Start in den folgenden Disziplinen vergessen zu machen. Wir feuerten uns gegenseitig an und freuten uns, wenn einem Team eine gute Leistung gelang.

Bei zurückkehrendem Sonnenschein brachten wir den Wettkampf hinter uns. Endlich konnten wir uns hinsetzen und das erste, lang ersehnte Bier genießen. Nach diesem gemütlichen Beisammensein verabschiedeten sich unsere Damen und auch einige Männer hatten andere Prioritäten, als mit dem harten Kern die Siegerehrung im Festzelt abzuwarten. Diese fand kurz nach 18 Uhr statt. Wir hatten heimlich noch einen Podestplatz im Einzelwettkampf oder eventuell sogar im Vereinswettkampf erwartet, denn die anderen Vereine hatten sicher auch Punkte vergeben. Damit war leider nichts. Ueli hatte, wie bereits erwähnt, den Podestplatz um Haaresbreite verpasst. Ernüchterung kam auf, als das Vereinsresultat mit Rang 7, was gleichzeitig das Tabellenende in diese Kategorie bedeutet, bekannt wurde.

So traten alle die Heimreise an, im Sternen in Thörishaus fanden uns noch für einen Abschiedstrunk ein. Dort wurde der Wettkampf noch einmal genau analysiert und Massnahmen diskutiert. Da weder ein Trainerwechsel noch ein Auswechseln der Mannschaft nicht in Betracht kamen, war das Fazit: Beim nächsten Mal machen es alle besser!

Dem schreibenden bleibt noch Max für die Leitung des Trainings, Peter für das Tragen der Vereinsfahne und den Damen für das Mittmachen mit uns Senioren zu danken.

René Ruprecht

# Trainingszeiten des TV Flamatt-Neuenegg

Riege	Wo	Wann	Zeit
-------	----	------	------

---

## Auskunft erteilt Daniela Sägesser, 079 312 65 71, [daniela.saegesser@tvfn.ch](mailto:daniela.saegesser@tvfn.ch)

Mutter-/Eltern-Kind (MuKi / EIKi)	Turnhalle Flamatt	Mittwoch	09:00-10:00 h
--------------------------------------	-------------------	----------	---------------

---

## Auskunft erteilt Rita Stalder, 079 778 54 56, [rita.stalder@bluewin.ch](mailto:rita.stalder@bluewin.ch)

Kinderturnen (KiTu)	Turnhalle Flamatt	Dienstag	
1. Kindergartenjahr			15:30-16:15 h
2. Kindergartenjahr			16:15-17:15 h

---

## Auskunft erteilt Daniela Sägesser, 079 312 65 71, [daniela.saegesser@tvfn.ch](mailto:daniela.saegesser@tvfn.ch)

Mädchen 1.– 4. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	17:30-18:30 h
Mädchen 5.– 9. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	18:30-20:00 h
Knaben ab 1. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:00-19:00 h
ab 7. Klasse	Turnhalle Au Neuenegg	Freitag	20:15-21:45 h
Leichtathletik ab 3. Klasse			
Bis 5. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	18:15-19:45 h
	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:30-20:00 h
Ab 6. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	18:15-19:45 h
	Sporthalle Neuenegg	Freitag	19:45-21:15 h

November bis März in der Halle, April bis Oktober draussen

---

## Auskunft erteilt Patricia Keller-Bula, 031 971 50 64

Damenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
------------	---------------------	--------	---------------

---

## Auskunft erteilt Kurt Gimmel, 031 747 70 44, [kurt.gimmel@bluewin.ch](mailto:kurt.gimmel@bluewin.ch)

Frauenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Männerriege	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	20:00-21:30 h
Fit 55 Plus	Sporthalle Neuenegg	Montag	18:30-20:00 h

---

## Auskunft erteilt Daniela Sägesser, 079 312 65 71, [daniela.saegesser@tvfn.ch](mailto:daniela.saegesser@tvfn.ch)

Fitnessgrpe. Frauenpower	Turnhalle Flamatt	Donnerstag	17:00-18:00 h
--------------------------	-------------------	------------	---------------

---

## Auskunft erteilt Ursula Hunziker, 031 741 04 39, [u.hu@bluewin.ch](mailto:u.hu@bluewin.ch)

Hausfrauenturnen	Turnhalle Au Neuenegg	Montag	08:00-09:00 h
------------------	-----------------------	--------	---------------

Weitere Informationen sind unter [www.tvfn.ch](http://www.tvfn.ch) abrufbar